

 <p>KreisMuseum Zons [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kreis über Diagonalachsen mit geometrischen und vegetabilen Zierformen</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 408</p>
---	---

Beschreibung

Die Komposition des Dekors basiert auf einem Kreis in der Mitte des Formats, der über die Diagonalachsen des Formats gelegt ist. Die Transversalachsen (seitenparallel) sind durch Details ebenfalls angedeutet. In der Mitte des Kreises, im Zentrum des ganzen, steht eine kleine stilisierte Blütenform, dazu vier Zweige. Der kreisförmige Rahmen darum herum ist mit geometrischen und vegetabilen Ornamentformen ausgeziert. Davon ausstrahlend sind die Diagonalachsen mit kleinen Kreisen markiert, die zu den floralen Blattornamenten in den Ecken überleiten. Diese Eckzier stellt jeweils ein Viertel des ganzen, im Verbund sich ergebenden Elements dar. Das bedeutet, dass der Dekor zur Verwendung als unbegrenztes Flächenornament geeignet ist.

Die Herstellerzuschreibung geschieht unter Vorbehalt, da die Rückseitenprägung keine der häufigen Muster der Norddeutschen Steingutfabrik Grohn aufweist. Ein diesem Stück F 408 ähnlicher Dekor einer Halbfliese findet sich in der Sammlung Roberto Pozzo, Gilliot en Roelants Tegelmuseum, Hemiksem, mit der Inventarnummer DN703a1dT; diese Fliese hat eine ähnliche Rückseite wie F 408 und wird dort Grohn zugeschrieben. Ein Stück mit gleichem Entwurf in blauer Ausführung und einer für Grohn typischen Rückseite wurde im Online-Handel angeboten.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Glattdekor, Kupferumdruck; Farben: Braun auf Elfenbein
Maße:	151 x 151 x 11 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	NSTG Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Grohn
	wo	Grohn (Bremen)

Schlagworte

- Geometrische Form
- Geometrischer Dekor
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Vegetabile Formen